

Zusammenfassende Aussagen zur Kitaumfrage – Schließzeiten

Die Umfrage wurde vom 01.03.2020 bis zum 22.03.2020 durchgeführt.

Insgesamt haben 165 Eltern die Umfrage ausgefüllt.

Von außerhalb der Gemeinde 5 Elternhäuser, sowie 5 werdende Eltern.

Mit Blick auf die Einrichtungen:

Kita Abenteuerland Klausdorf (104 Kindern)	45 Elternhäuser
Kita Wirbelwind Sperenberg (72 Kinder)	42 Elternhäuser
Kita Mäusetreff Rehagen (65 Kinder)	28 Elternhäuser
Kita Storchennest Saalow (43 Kinder)	17 Elternhäuser
Hort Knallbonbon (90 Kinder)	15 Elternhäuser
Hort Mellensee (79 Kinder)	8 Elternhäuser

Die Umfrage konnte von den Eltern, welche z.B. Geschwisterkinder in unterschiedlichen oder der gleichen Einrichtung haben, mehrfach ausgefüllt werden.

Von den Umfrageteilnehmern entfielen ca. 82,5% auf den Kindergartenbereich und 14,4 % auf den Hortbereich.

83,1% sind mit den bisherigen Öffnungszeiten zufrieden. Aus den persönlichen Antworten der Umfrage bzw. der Tendenz von 12,5% der Stimmen ist zu entnehmen, dass Einrichtungen zu früh schließen.

Für eine Ausweitung der Betreuungszeit vor 6 Uhr sprechen sich 3,1% aus.

Bezüglich der Zufriedenheit zu den Schließzeiten äußerten sich 38,8 % sie wären zufrieden. Für 41,3 % gibt es zu viele Schließtage. 16,3% und 13,1% äußerten zu viele einzelne Schließtage und Brückentage zu haben.

(zu beachten an dieser Stelle: die Zufriedenheit bezieht sich auf Eltern mit und ohne Schließzeiten, Mehrfachnennung waren möglich)

Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer äußerte sich, keine Gründe für Schließzeiten zu sehen. (58,8%)

Gefolgt davon werden Renovierungsarbeiten mit 38,1%, gründliche Reinigung 22,5% und bessere Planbarkeit für den Urlaub der Erzieher 16,9% .

Es sollte keine Schließzeiten geben weil:

(Hier wurde zusammengefasst und Schwerpunkte gebildet, da wie aus der Umfrage ersichtlich, es inhaltlich ähnliche Mehrfachnennungen gab)

Freie Urlaubsplanung für Eltern

Freie Urlaubsplanung für Erzieher

Bessere Planbarkeit bei Kindern in unterschiedlichen Einrichtungen

Mit Kitakindern nicht in der teuren Ferienurlaubszeit Urlaub machen müssen

Träger erbringt hochbezahlte Dienstleistung und nötigt teure Ferienurlaubszeit auf

Betreuung wird bezahlt und man bekommt aber keine in der Zeit

Betriebsruhe eigener Arbeitgeber

Kein gemeinsamer Urlaub in Familie möglich

Es gibt andere Möglichkeiten Kinderrecht auf 2 Wochen Erholungsurlaub umzusetzen

Schließzeiten nicht zeitgemäß

In den Antworten findet sich auch der Wunsch nach Schließzeiten:

Schließzeiten sollten Ferien angepasst werden

Schließzeiten sollte es geben, aber alle Einrichtungen zur selben Zeit

Schließzeiten zur Qualitätssicherung

Schließzeiten kürzer bzw. einmalig für eine Woche

Die Frage nach der Meinung zu derzeitigen Schließzeitenregelung ist schwer zu positionieren und einem Schwerpunkt zuzuführen. Auch hier waren Mehrfachnennungen möglich.

Grundlegend ließe sich schlussfolgern:

- Eltern der Pilotkitas waren zufrieden
- es ist eine grundsätzliche Akzeptanz zur Schließung an Brückentage und zwischen Weihnachten und Neujahr vorhanden
- 25,6 % sprechen sich für eine komplette Abschaffung der Schließzeiten aus

92,5% der Umfrageteilnehmer nutzt die Ausweichbetreuung nicht.

Als Gründe werden aufgeführt:

- Hauptschwerpunkt für Eltern : die gewohnte Umgebung / gewohnte Strukturen fehlen, fremde Erzieher / Kinder in der anderen Einrichtung - für Kinder vor allem Jüngere nicht zumutbar
- Es sind Ausweichmöglichkeiten / alternative Betreuungsangebote (Bsp. Großeltern usw.) vorhanden.
- Eltern nehmen Urlaub. / Planbarkeit von Schließzeit / Arbeitgeber kulant
- Kita hatte bisher keine Schließzeit – also nicht notwendig oder Hort und Kita gemeinsam Schließung
- Öffnungszeiten der Horte in den Ferien ungünstig. (Bsp. 7 Uhr statt sonst 6 Uhr)
- Zu umständlich – Anfahrtsweg, Sachen mitbringen, Umgewöhnung – Eingewöhnung
- Eltern wissen nicht um die Möglichkeit der Ausweichbetreuung.

Der Zusammenfassung liegt die komplette Kitaumfrage in Form einer PDF-Datei bei.

Die Zusammenfassung wurde von der Multiplikatorin der Gemeinde Frau van der Sande erstellt. Eine abschließende fachliche Stellungnahme unter Betrachtung aller 3 Bedarfsbereiche von Eltern, Erziehern und Träger wurde in der Anlage der Powerpoint-Präsentation „Doku Schließzeitengremium“ niedergelegt.